

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 49=69 (1903)

Heft: 3

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV. Aus der Wehrpflicht werden unter Verdankung der geleisteten Dienste entlassen:

1. Hauptmann Danuser Stefan, Chur; 2. Oberleutnant Bircher Chr., Küblis; 3. Oberleutnant Rauch Josef, Schuls; 4. Leutnant Manella Simon, Ilanz; 5. Leutnant Caluori Joh. Jakob, Ems; 6. Leutnant Guidon Jakob, Latsch; 7. Leutnant Peterelli Franz, Savognino; 8. Leutnant Degiacomi Karl, Chur.

V. Zum Adjutanten des Landsturmbataillons 92 wird gewählt: Hauptmann Florin Andr. Chur.

Zum Platzkommandanten von Chur wird auf Grund der Mobilmachungsverordnung ernannt: Herr Oberleutnant P. Cleric, Chur, zum Stellvertreter desselben: Herr Major N. Bass, Chur.

— Der Kleine Rat ernannt auf Grund eines Berichtes des Landsturmkommandanten vom 24. November a. c.:

A. Zu Hauptleuten im Landsturm:

1. Oberleutnant Bäschi Jos., Filisur; 2. Oberleutnant Geer Jakob, Zuoz; 3. Oberleutnant Gredig Lorenz, Davos.

B. Zu Leutnants im Landsturm:

1. Gabathuler Alex., Davos; 2. Adjutant-Unterroffizier Steinrieser Jakob, Celerina; 3. Adj.-Unterroffiz. Hold Joos, Davos; 4. Wachtmeister Friberg J., Surava; 5. Adj.-Unterroffiz. Locher W., Chur.

— Auf Grund der eingegangenen Fähigkeitszeugnisse werden folgende Offiziersbeförderungen vorgenommen:

A. Zu Hauptleuten der Infanterie: die Oberleutnants Corradini Oskar, Sent, und Gnocchi Giuseppe, Leggia;

B. Zu Oberleutnants: die Leutnants Nadig Adolf, Tschirtschen; Gelzer Bernhard, Chur; Bühler Christian, Fideris; Lietha Nicolaus, Seewis i. Pr.; Barblan Otto, Remüs; Meuli Anton, Nufenen; Walser Herm., Chur, und Cafisch Julius, Trins.

Ausland.

Deutschland. Das diesjährige Kaisermanöver findet, wie zuverlässig verlautet, zwischen dem IV. und XI. Armeekorps im August oder September auf dem Gelände zwischen Merseburg, dem Eichsfeld und Kassel statt. Der Kaiser wird bei dieser Gelegenheit in Kassel im königlichen Schlosse wohnen und in der Umgebung der Residenzstadt Kassel im Beisein der Kaiserin und des Kronprinzen, sowie anderer hoher Herrschaften die Kaiserparade abnehmen. Im königlichen Schlosse zu Kassel findet dann auch das Paradeessen statt.

Deutschland. Ein Regiment Jäger zu Pferd verlangt der Militärretat für 1903, indem das bestehende, in Posen liegende „kombinierte Jäger-Regiment zu Pferde“ nunmehr auch formell zu einem Regiment vereinigt werden soll. Nach dem Etat sollen auch die Eskadrons Jäger zu Pferde Nr. 1 (Königsberg) und Nr. 17 (Graudenz) zu einem Detachement vereinigt werden, wie dies mit den Eskadrons Nr. 10 und 11 (Langensalza) bereits geschehen ist; in derselben Weise soll mit den sächsischen Eskadrons Nr. 12 und 19 verfahren werden, die in Chemnitz zusammengezogen werden sollen. Die ursprüngliche Idee, nämlich bei jedem Armeekorps besondere Meldereiter zur Entlastung speziell der Divisions-Kavallerie aufzustellen, wäre dann nur noch durch die Eskadron Gardejäger zu Pferde und die Eskadrons Nr. 7 (Wesel), Nr. 14 (Kolmar i. E.), Nr. 15 (Strassburg i. E.), sowie durch die beiden bayerischen Eskadrons verkörpert. Die hier zutage tretende

Tendenz, die einzelnen Eskadrons doch zu grösseren Verbänden zusammenzuziehen, entspringt wohl nicht zuletzt aus Erwägungen der Disziplin und der einheitlichen Ausbildung.

Deutschland. Die Einführung der Schnelladekanonen leichter Artillerie und der Maschinenwaffen wird am 1. April d. J. eine neue Klasse Marinemannschaften erstehen lassen. Für diesen Sonderdienst ist eine grössere Stetigkeit notwendig. Der Marineetat 1903/04 fordert deshalb die Einstellung von 100 „Geschützspezialisten“, wie die etwas eigentümliche Bezeichnung lautet. Die Mannschaften müssen sich zu einer Gesamtdienstzeit von 6 Jahren verpflichten und werden nur ausnahmsweise bei besonderer Geeignetheit auf ihr Gesuch zur Unteroffiziers-Laufbahn zugelassen. Nach Beendigung der aktiven Dienstzeit erhalten diese Schützenkapitulanten für jedes Kapitulantentjahr eine Zulage von 200 Mark, die bei der Entlassung mit dem Höchstbetrage von 600 Mark zur Auszahlung gelangt. Die Schützenkapitulanten werden in erster Linie aus den Mannschaften der heimischen Schlachtflotte ausgewählt und erhalten nach beendeter aktiver Dienstzeit besondere Vorrechte. Es wird ihnen z. B. in jedem Jahre ein dreimonatiger Urlaub gewährt.

England. Instruktor für Marokko. Ein Stabs-offizier der englischen Kavallerie ist als Instruktor der Reiterei in den Dienst des Sultans von Marokko übernommen worden. (Militär-Ztg.)

Amerika. Die Nationalgarde. Nach einem dem Senat vorliegenden Gesetzesvorschlag beabsichtigt man, die gesamte Nationalgarde der Bundesstaaten einheitlich zu organisieren, gleichmässig zu bewaffnen und auszurüsten, sowie aus ihren schon im Frieden vorgebildeten Formationen im Kriegsfall die Miliz- und Volunteertruppen zu entnehmen. Über die Einzelheiten, wie auch die sonstigen schwebenden Reformen wird berichtet werden, sobald der Kongress entschieden hat. (Militär-Ztg.)

Offiziersbedienter

sucht einen Herrn. Gef. Offerten unter Chiffre Zc 309 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Gelegenheit.

Fein geschultes, stolzes Reitpferd, Irlander, Ia. Traber, ohne Untugend, wird zu günstigen Konditionen an Artillerie- oder Armeetrainoffiziere in Militärkurs mietweise abgegeben. Offerten unter Chiffre S 293 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Velos.

Wegen Räumung eines Fabrik-Lagers 200 neue Herren- und Damen-Velos sofort einzeln oder partienweise äusserst billig abzugeben. Anfragen unter Z 181 Y an Haasenstein & Vogler in Bern.

Patentfallscheiben,

verbessertes System Alder (Feld und Apparat), in der V. Division mit sehr gutem Erfolg erprobt, ohne Schnur, Gewicht und Stossfeder, absolut wind- und fallsicher, zu billigstem Preise. Solange Vorrat, werden kleinere Partien mietweise abgegeben. (A 955 Q)

Patentfallscheibengesellschaft Aarau.